

Erklärung der vierdten Figur.

Diese vierte Figur ist Sumariter / aller vorigen Figur gering vnd gewisz in Theilung / welches nicht weitläufftige Beschreibung bedarff / sondern soll also verstanden werden / daß in Num. 1. b f c. die rechte Läng einer Seiten der Vierung / welche so viel in-
helt als der Circel b e c d b. dessen Diameter ist e d.
Das ist nun die Summa auff geringen und gewissen Weg Circuls Quadratur zu haben / ohn schwere Rechnung.

Die Figur Num. 2. zeigt nur / wie es bey samen ste-
het die Vierung der Grösse der Lini in dieser 4. Figur Num 1. mit b c. verzeichnet / gleich dem Circel / gleichs
halts h e j f h. der auch nach Albrecht Dürers Mei-
nung in 8. gleiche Theil wird getheilt / der Theil eins an
beyden Enden angefetzt / ist die über Ort Lini einer gleich-
haltenden Vierung mit der Scheiben / ist wol ein leicht-
ter geringer Weg / ohn Beweis thum / welcher neben der
Figur Num. 1. auch kan seyn als ein ander Modus.

Daß aber so viel von Circuli quadratur wird ge-
handelt / ist wol ohn Ursach nicht / denn sehr viel dar-
an gelegen / wie die Rundung und die Lini oder stracke
können verglichen werden / damit solche sehr förderlich zu
der

der